

PRESSEAUSSSENDUNG

LANDESVERBAND | Geschäftsleitung

Eisenstadt, 10.05.2022

Rotes Kreuz Burgenland zieht Bilanz:

Leistungsbilanz 2021 & Präsentation der Helfenhelfen-Kampagne

Eisenstadt (Rotes Kreuz) – Der jährliche Leistungsbericht des Roten Kreuzes Burgenland ist erschienen und bildet Zahlen und Fakten für das Jahr 2021 ab.

Aufgrund der fortlaufenden Mehrfachbelastung durch die COVID-19-Pandemie und trotz großartigem Einsatz der Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie vorrausschauender Planung war das Jahr 2021 sogar noch herausfordernder und belastender als das äußerst turbulente Jahr 2020.

COVID-19 Leistungszahlen 2021:

- Covid Transporte: 2.687
- Behördliche PCR Tests: 142.942
- BITZ: Antigen-Test: 1.043.400, PCR-Test: 45.740, Impfungen: 326.901

Wie auch schon 2020 waren viele Leistungsbereiche durch die COVID-19-Pandemie stark eingeschränkt. Während die Hauskrankenpflege und die Krisenintervention durchgehend bei den Klienten vor Ort im Einsatz waren, fand z.B. der Hospiz- & Besuchsdienst vielfach telefonisch und via Videokonferenz statt. Bei den Team Österreich Tafel Ausgabestellen wurden teilweise die bewährten, fertig gepackten Lebensmittelpakete ausgegeben. Jugendarbeit, Senorentageszentren und Erste-Hilfe-Kurse konnten nur eingeschränkt in Präsenz stattfinden und wurden teilweise virtuell abgehalten.

„Der Leistungsbericht 2021 präsentiert unglaubliche Zahlen. Erbracht haben diese Leistungen unsere rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Hauptberufliche, Freiwillige, Zivildienstleistende und Absolvent:innen des Freiwilligen Sozialjahres. Nur durch deren Einsatz, Kompetenz und die perfekte Zusammenarbeit über alle Leistungsbereiche hinweg konnten wir diese herausfordernden Aufgaben bewältigen. Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der größte Dank ist die uns entgegengebrachte Wertschätzung und Anerkennung für Geleistetes der Burgenländerinnen und Burgenländer.“

Friederike Pirringer, Präsidentin

„Seit Beginn der Covid19 Pandemie wurden - praktisch über Nacht - der Großteil der Transporte zu „Infektionstransporten“. Das Tragen der Masken, das Desinfizieren der Fahrzeuge und Geräte nach jedem Transport zum Schutze unserer Patient:innen war und ist für unser Mitarbeiter:innen eine große Herausforderung. Dennoch ist es uns gelungen, unserer Hilfsleistungspflicht für die Burgenländerinnen und Burgenländer nachzukommen: 270mal am Tag, 365 Tage im Jahr (= 96.289 Einsätze)! Das Lob dafür gebührt jedem einzelnen Mitarbeiter und jeder einzelnen Mitarbeiterin! Mich erfüllt es mit Stolz, mit all diesen engagierten Menschen ein Teil des Roten Kreuzes Burgenland zu sein!“

MR Dr. Werner Krischka, Vizepräsident

„Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Rotkreuz-Mitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern sowie Sponsorinnen und Sponsoren im Burgenland bedanken. Durch Ihre Unterstützung helfen Sie uns Helfen! Unsere neue Helfenhelfen-Kampagne informiert über die vielfältigen Unterstützungs-Möglichkeiten wie: Geldspende, Zeitspende (= Freiwilligkeit), Blutspende sowie Unternehmenskooperation. Helfen Sie uns helfen!“
www.helfenhelfen.at

Dir. Mag. Tanja König, Geschäftsführerin



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSSSENDUNG

„Als Einsatzorganisation sind wir es gewohnt, kurzfristig zu reagieren, um Krisen erfolgreich abarbeiten zu können. Corona hat gezeigt, dass wir auch in langandauernden Krisensituationen auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen können. Dies ist nur auf unsere Aufwuchsfähigkeit und die gelebten Rotkreuz-Grundsätze und Werte zurückzuführen. Darauf sind wir sehr stolz.“

Dir. Thomas Wallner, MSc, Geschäftsführer

Rettungsdienst: 108 Mal um die Erde

Im größten Leistungsbereich des Roten Kreuzes Burgenland, dem **Rettungs- und Krankentransportdienst**, wurden 2021 über 4,3 Millionen Kilometer (4.337.390 km) zurückgelegt. Dies entspricht einer 108-fachen Erdumrundung. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes leisteten für die burgenländische Bevölkerung insgesamt 91.228,85 ehrenamtliche Dienststunden – allein im Rettungsdienst. Bei einer Bewertung von nur 30 Euro pro Stunde ergibt das für die burgenländische Bevölkerung eine Ersparnis an Steuermitteln in der Höhe von rund 2,74 Millionen Euro.

Die **Einsatzzahlen** im Detail:

Notarzteinsätze: 6.368
Rettungseinsätze: 30.454
Krankentransporte: 58.054
Einsätze Ärztenotdienst: 1.413
Einsätze gesamt: 96.289

Unterstützt wurden die Einsatzmittel von **329 First Respondern** im ganzen Land, die **2.673 Mal** im Einsatz waren.

Pflege & Betreuung

Trotz Corona und den einhergehenden Einschränkungen in vielen Bereichen, wurde in der **Pflege und Betreuung** dank hohem Engagement viel geleistet. Die Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege betreuten **661 Klient:innen**, absolvierten **63.442 Hausbesuche** und leisteten dabei **43.670 Stunden**. Trotz großer Herausforderungen wurden **1.226 Stunden** durch den **Hospiz- und Besuchsdienst** des Roten Kreuzes ehrenamtlich und kostenlos geleistet.

Auch die Seniorentageszentren konnten pandemiebedingt nur eingeschränkt betrieben werden, dennoch wurden **1.573 freiwillige Stunden** geleistet und **525 Besuchertage** ermöglicht.

Durch das Angebot der **Team Österreich Tafel** konnten unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ im Jahr 2021 trotz Corona rund **366.192 Kilogramm** Lebensmittel ausgegeben werden. Die Anzahl der betreuten **Personen** stieg auf **1.822**.

Die **Krisenintervention Burgenland** war uneingeschränkt einsatzbereit und absolvierte mit **103 Mitarbeiterinnen** und Mitarbeitern **145 Einsätze**, bei denen **452 Personen** betreut wurden. Die Einsatzzeit betrug **844 Stunden**.

Weitere Leistungsbereiche

2021 leisteten **162 Zivildienstleistende** ihren ordentlichen Zivildienst beim Roten Kreuz Burgenland und **65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** des **freiwilligen Sozialjahres** leisteten wichtige Arbeit im Rettungsdienst.

Sowohl die Jugendgruppen (**5 Jugendgruppen, 138 Kinder, 27 Betreuer**) als auch das **Lesepatzen-Programm** waren leider stark von den Corona-Einschränkungen betroffen. 2021 betreuten **275 Lesepatzen** und Lesepatzen **159 Kinder** an **35 Schulen**.

Die Burgenländerinnen und Burgenländer sind traditionell die Blutspendemeister Österreichs – gemessen an der Gesamtbevölkerung. Das blieb auch im Jahr 2021 so – bei **235 Blutspendeaktionen** wurde ein neuer Rekordwert von **18.878 Blutkonserven** gespendet.

Groß geschrieben wird im Roten Kreuz seit jeher die **Aus- und Weiterbildung** der Bevölkerung sowie der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Trotz Einschränkungen konnten im Jahr 2021 in 436 Erste-Hilfe-Kursen **4.397 Burgenländerinnen und Burgenländer** ausgebildet. 227 Kurse für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden abgehalten.

Dies war lediglich ein Auszug von Leistungen – aufgrund der Vielzahl von Leistungsbereichen ist eine umfassendere Darstellung in der gebotenen Kürze nicht möglich. Nähere Informationen finden Sie im Leistungsbericht des Roten Kreuzes, welchen **wir Ihnen in den kommenden Tagen per Post zusenden dürfen**.

PRESSEAUSSENDUNG

Der Leistungsbericht steht auch im Internet [zum Download](#) zur Verfügung.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

MANUEL KOMOSNY

Leiter Marketing und Kommunikation | Head of Marketing and Communications

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND BURGENLAND

Henri Dunant-Straße 4, 7000 Eisenstadt, Österreich | ZVR: 641222593

T: +43 5 70144-9021 | M: +43 664 824 88 89 | F: +43 5 70144-9099

E: manuel.komosny@b.rotekruz.at | W: www.rotekruz.at/burgenland | F: www.facebook.com/RKBurgenland